

Die wichtigsten Zahlen 2018 im Überblick:

Öffnungszeiten: 1.488 (2017: 1475)

Besucher: 106.351

Aktive Benutzer: 5.099, Neuanmeldungen: 861

Veranstaltungen: 222 (2017: 220); davon 81 Bibliothekseinführungen, 78 Kinderveranstaltungen, 43 Veranstaltungen für Erwachsene, 11 Ausstellungen und 9 sonstige Veranstaltungen

Medien und Entleihungen:

Mediengruppe	Bestand 17	Bestand 18	Ausleihe 17	Ausleihe 18	Umsatz
Gesamt	50.552	49.770	310.100	301.657	6,06
AV-Medien	9.968	9.862	74.286	68.284	6,92
Kinder- u. Jugendliteratur	12.782	12.246	87.072	83.806	6,84
Romane	7.344	7.223	35.182	34.265	4,74
Sachliteratur	17.056	16.951	63.991	60.040	3,54
Spiele	883	837	6.175	6.112	7,30
Zeitschriften	2.258	2.271	16.830	17.413	7,67
Sonstiges	261	380	20	35	0,09
Digitale Angebote			26.544	31.702	

Die Digitalisierung als Megatrend wirkt sich in vielen Bereichen der Bibliotheksarbeit aus. Mehr als 10 Prozent der Entleihungen entfallen inzwischen auf E-Books und E-Medien. Die Bibliothek als Ort des Lernens und der Begegnung behält trotz digitaler Angebote ihre Bedeutung: Hohe Besucherzahlen, besetzte Arbeitsplätze, die große Nachfrage nach Beratungsangeboten und gut besuchte Veranstaltungen belegen dies.

Arbeitsschwerpunkte 2018:

Digitalisierung:

E-Payment: Seit September 2018 können Bibliotheksnutzer online ihren Ausweis verlängern und ihre Gebühren bezahlen - per Sofortüberweisung oder Kreditkarte. Dieser Service wird bisher nur von wenigen Bibliotheken angeboten.

Auf Wunsch werden Bibliotheksnutzer seit April 2018 per E-Mail an die Abgabe ihrer entliehenen Medien erinnert. Dieser Service wirkt sich sehr positiv auf die Kundenzufriedenheit aus.

Die OnlinebibliothekBB hat sich etabliert. Der Gesamtbestand im Verbund umfasst 27.845 digitale Medien. Mit der „E-Book-Sprechstunde“ bot die Stadtbibliothek an 12 Terminen eine individuelle Beratung zur Nutzung des digitalen Angebotes an.

Medien

Das Medienangebot wird ständig den aktuellen Entwicklungen angepasst. Mit der Pressedatenbank „PressReader“ stehen den Bibliotheksnutzern mehr als 6000 Zeitungen und Zeitschriften aus aller Welt in rund 60 verschiedenen Sprachen tagesaktuell und rund um die Uhr zur Verfügung.

Die letzten Kinderkassetten wurden ausgeschieden, 2019 folgt mit den „Tonies“ eine Neuentwicklung im Kindertonträgersortiment. Bei den Konsolenspielen wurde ein Bestand an PS 4-Spielen für die Zielgruppe der Jugendlichen und Erwachsenen aufgebaut.

Leseförderung

Kinder für das Lesen zu begeistern, die Lese- und Informationskompetenz von Kindern und Jugendlichen zu fördern und die Bildungsarbeit von Schulen zu unterstützen, gehört zu den Aufgabenschwerpunkten der Stadtbibliothek. Neben der Bereitstellung von attraktiven Medien wurden viele Veranstaltungen und Aktionen durchgeführt.

Zu den Aktivitäten in Kooperation mit Schulen und Kindertageseinrichtungen zählten u.a. 19 „Bibfit“-Führungen für Vorschulkinder, 2 Führungen zur Sprachförderung für Eltern und Kinder und 3 „Lesestart“-Veranstaltungen für Kleinkinder und ihre Eltern. 33 Schulklassen erhielten eine Bibliothekseinführung, je nach Altersgruppe differenziert von der Ersterkundung für Grundschulkindern bis zum Recherchetraining für Jugendliche. Für Herrenberger Kitas und Schulen wurden 36 thematische Medienpakete und 10 Bücherkisten für das Klassenzimmer zusammengestellt. Über 90 Schülerinnen und Schüler nutzten den Service „Fit für´s Referat“ und erhielten ein passgenaues Paket mit Medien und Informationsquellen für ihr Referat- oder GFS-Thema.

8 Autorenbegegnungen für Schulklassen wurden organisiert, ein Höhepunkt war dabei die Lesung der erfolgreichen Autorin Katja Brandis.

Daneben fanden viele weitere **Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche** statt. Bei 11 „Minitreffs“ standen spannende Geschichten und kreatives Gestalten im Vordergrund. Die Lesepatinnen und -paten lasen immer freitags für Kinder ab 3 Jahren vor, insgesamt 39 Mal im Jahr. Am Sommerleseclub „Heiß auf Lesen“ beteiligten sich 175 Schülerinnen und Schüler. Weitere besondere Veranstaltungen waren ein „Schoko-Workshop“ zum Thema Fairer Handel und die „Hotzenplotz-Party“ zum 50. Geburtstag des Kinderbuchklassikers.

Großer Andrang herrschte an vier Samstagen im Kinderbereich der Stadtbibliothek beim „Singen für Klein und Groß“ mit Anne Schelling.

Integration

Der Bestand an fremdsprachigen und zweisprachigen Medien wurde ausgebaut. Der Vorlesetreff wird besonders von Kindern aus Migrantenfamilien gern besucht. Verschiedene Führungen für Integrationskurse fanden statt, ebenso für Migrantenfamilien aus Kitas. Zum Tag gegen Rassismus fand in Kooperation mit der Integrationsbeauftragten die viel beachtete Lesung „Der fremde Deutsche“ mit Umeharan Arunagirinathan statt.

Die „Interkulturellen Wochen der Stadtbibliothek“ standen 2018 unter dem Motto „Kultur verbindet!“ und boten vielfältige Möglichkeiten, die Literatur, Kultur und Sprache anderer Länder zu erleben. Einige Höhepunkte des Programms: Konzertlesung „Allegria di vivir“ mit Viola Gabor; „Eingedeutscht - die schräge Geschichte unserer Integration“, Lesung von Allaa Faham; Lesung „Ich träume deutsch“ von Nilgün Tasman und die „Lange Nacht der Kulturen“ am 6. Oktober, an der die Stadtbibliothek beteiligt war.

Veranstaltungen

Mit einer großen Bandbreite an Veranstaltungen für Erwachsene gelang es, viele verschiedene Alters- und Interessengruppen anzusprechen. Bekannte und erfolgreiche Autorinnen und Autoren wie z.B. Zsuzsa Bánk und Andreas Gruber waren zu Gast. Lokale oder regionale Referenten und Kulturschaffende brachten sich und ihre Werke ins Gespräch, z.B. die Gruppe „Wortwerk“. Der „Herrenberger Bücherabend“ und die Veranstaltung „Lesenswert“ mit Buchtipps von Expertinnen und Experten trafen auf großen Zuspruch. Das Literaturcafé mit Ernst Konarek in Kooperation mit dem StadtSeniorenrat wurde weitergeführt. Der „Familiensonntag“, ein Tag der offenen Tür, fand zwei Mal statt. Als neue regelmäßige Veranstaltung findet seit April monatlich eine offene Weiterbildungsberatung der Volkshochschule in der Stadtbibliothek statt.

Insgesamt 11 Ausstellungen wurden in der Stadtbibliothek gezeigt, darunter Ausstellungen lokaler Künstler, eine Plakatausstellung zu „100 Jahre Frauenwahlrecht“, eine Fotoausstellung zur Langen Nacht der Kulturen.... In Zusammenarbeit mit dem Baudezernat wurden Ausstellungen zu den städtebaulichen Wettbewerben Neubau der Grundschule Haslach und zur Umgestaltung der Seestraße gezeigt.